

I N H A L T

Vorbemerkung	7
EINLEITUNG	15
I. ZUR VORGESCHICHTE DER GRUPPE	21
II. HISTORISCHER ABRISS DER "GRUPPE 1925"	
Konstituierung	35
Organisation und Programm	39
Sachbezüge der Diskussion	43
III. STRUKTURELL-PROZESSUALE ANALYSE DER "GRUPPE 1925"	
Auswahlkriterien und Einladungs- verfahren	59
Objektiv und subjektiv definierte Zugehörigkeit	62
Führung und Beteiligung in der informellen Hierarchie	65
Die organisatorische Anlage der Treffen	76
IV. SCHOBE UND SCHRANKEN PLURALER INTEGRATION	
<u>Soziologische Voraussetzungen der Gruppenkohäsion</u>	
Die "Gruppe 1925" im Zusammenhang mit anderen Schriftstellervereinigungen	81
Zur Soziologie der einzelnen Mitglieder	90
Expressionistische Gruppenzugehörig- keiten als gemeinsame Erfahrung	99
Das Gefüge der Freundschafts- und Bekanntschaftsbeziehungen	106
Die Obereinstimmung beruflicher Interessen	113

Das Profil ideologischer Verstreungen

Die Verteidigung geistiger Freiheit	128
Expressionismus und Krieg als Generationserfahrung	133
Politische Richtwerte in der Gruppen- kohärenz	135
Literarische Zusammengehörigkeit in der politisch-sozialen Umwelt	147

V. HETEROGENITÄT UND ZERFALL DER "GRUPPE 1925"

Zentrifugale Kräfte im Gruppengeschehen	171
Zum Prozeß der Auflösung	184

APPENDIX

Zeittafel	192
Diagramm zur Beteiligung der zur Gruppe gehörigen Schriftsteller	205
Die öffentlichen Erklärungen der "Gruppe 1925"	207

ANMERKUNGEN 211

LITERATURVERZEICHNIS

I. Mitglieder: Dichtung, Publizistik, Briefe und autobiographische Schriften	229
II. Zeitgenössische Bücher, Broschüren, Artikel und Umfragen	255
III. Kritische Literatur und Erinnerungs- werke	261

PERSONEN- UND SACHREGISTER 273